

Essenz: Liebliche Kinder, dies ist das höchsterhabene Übergangszeitalter. Die alte Welt verwandelt sich und wird neu. Nun gilt es, sich darum zu bemühen und den erhabenen Status einer Gottheit zu beanspruchen.

Frage: Welcher Aspekt ist den dienstbaren Kindern stets bewusst?

Antwort: Ihnen ist klar, dass Reichtum sich nicht vermindert, wenn man ihn spendet. Deshalb verzichten sie sogar auf ihren Schlaf und bleiben rund um die Uhr damit beschäftigt, den Wissensreichtum weiterzugeben, ohne zu ermüden. Wenn sie jedoch irgendwelche Schwächen haben, kann keine Begeisterung für den Dienst auftauchen.

Om Shanti. Der Vater unterrichtet euch, die lieblichsten, spirituellen Kinder. Ihr wisst, dass der Vater euch jeden Tag unterrichtet, so wie es auch ein Lehrer tut. Ein Vater unterweist seine Kinder einfach nur und kümmert sich um sie, weil die Kinder zu Hause bei ihrem Vater leben. Eltern und Kinder leben zusammen. Hier ist es jedoch eine einzigartige Angelegenheit! Ihr lebt beim Spirituellen Vater! Zunächst lebt ihr bei Ihm in der Unkörperlichen Welt. Dann betritt der Vater den Kreislauf einzig und allein, um euch Kindern euer Erbe zu geben, euch zu läutern und euch Frieden und Glück zu schenken. Deshalb kommt Er ganz bestimmt und bleibt auch hier bei euch. Das hat die Menschen sehr verwirrt. Es heißt, dass Er einen gewöhnlichen Körper betrete. Dieser Körper kommt jedoch nicht von irgendwoher herangeflogen. Gott inkarniert definitiv in einen menschlichen Körper und Er sagt zu euch: Ich betrete diesen Körper. Kinder, ihr versteht jetzt, dass der Vater gekommen ist, um euch euer paradiesisches Erbe zu vermachen. Wir sind definitiv unrein und charakterlos geworden. Alle rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und mach uns rein!“ Der Vater sagt: Es ist Meine Pflicht und Aufgabe, die Unreinen in jedem Kreislauf zu läutern. Oh Kinder! Nun ist es an euch, diese unreine Welt zu reinigen. Die alte Welt wird als „unrein“ bezeichnet und die neue Welt als „rein“. Der Vater ist gekommen, um die alte Welt zu erneuern. Niemand würde behaupten, dass das Eiserne Zeitalter die neue Welt sei. Das gilt es zu verstehen. Das Eiserne Zeitalter ist die alte Welt. Der Vater kommt sicherlich im Übergang von der alten zur neuen Welt. Wann immer ihr jemandem etwas erklärt, sagt ihnen auch, dass dies das erhabenste Übergangszeitalter ist und dass der Vater gekommen ist. Kein Mensch der Welt weiß, dass dies das erhabenste Übergangszeitalter ist und dass der Vater gekommen ist. Ihr befindet euch gewiss im Übergangszeitalter. Erklärt deshalb diesen wichtigsten Aspekt: „Wir befinden uns momentan im Übergangszeitalter.“ Diese Punkte sind wirklich wesentlich. Erläutert diese Dinge, von denen niemand sonst etwas weiß. Deshalb hat Baba auch gesagt, dass ihr auf jeden Fall schreiben solltet, dass dies das erhabenste Übergangszeitalter ist. Es gibt auch Bilder vom neuen Zeitalter, dem Goldenen Zeitalter. Wie sollen die Menschen verstehen, dass Lakshmi und Narayan die Kaiser des Goldenen Zeitalters, der neuen Welt sind? Der Ausdruck „erhabenstes Übergangszeitalter“ muss unter allen Umständen auf den Bildern vermerkt werden. Schreibt es ganz bestimmt, weil dies der wichtigste Punkt ist. Die Menschen denken, das Eiserne Zeitalter würde noch viele Jahre dauern. Sie befinden sich in völliger Dunkelheit. Deshalb ist es an euch, ihnen zu erklären, dass Lakshmi und Narayan die Gebieter der neuen Welt sind. Diese Bilder haben symbolischen Charakter. Ihr behauptet, dass das Königreich etabliert wird. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Das neue Zeitalter ist angebrochen. Erwacht aus dem Schlaf der Ignoranz.“ Ihr begreift jetzt, dass dies das Übergangszeitalter ist. Man bezeichnet es nicht als „neues Zeitalter“. Die Wende wird „Übergangszeitalter“ genannt. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter, in dem die alte

Welt zerstört und die neue Welt erschaffen wird. Ihr verwandelt euch jetzt durch das Studium des Raja Yogas von gewöhnlichen Menschen in gottgleiche Wesen. Lakshmi und Narayan nehmen unter den Gottheiten die höchste Stellung ein. Sie sind Menschen, doch sie besitzen göttliche Tugenden und deshalb werden sie „Gottheiten“ genannt. Die höchste aller Tugenden ist die Reinheit und deshalb verneigen sich die Menschen vor den Denkmälern der Gottheiten. Diese Aspekte dringen sehr schnell ins Bewusstsein derer, die weiterhin Dienst tun. Ein Sprichwort sagt: „Dein Reichtum vermindert sich nicht, wenn er gespendet wird.“ Ihr erhaltet ständig viele Erläuterungen. Dieses Wissen ist sehr einfach. Manche können es sehr gut aufnehmen, andere hingegen nicht. Wer Schwächen hat, ist nicht in der Lage, sich um ein Center zu kümmern. Der Vater weist euch Kinder an, in den Ausstellungen klare Worte zu benutzen. Die Hauptsache ist, dieses erhabenste Übergangszeitalter zu erläutern. Das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten wird in diesem Übergangszeitalter etabliert. Als dieses Dharma existierte, gab es keine anderen Religionen. Auch der Mahabharat-Krieg ist im Drama festgelegt. Die anderen Religionen sind nach und nach aufgetaucht, zuvor gab es sie nicht. Alles wird innerhalb von 100 Jahren vernichtet.

Das Übergangszeitalter dauert mindestens 100 Jahre. Die gesamte Welt muss erneuert werden. Wie viele Jahre hat es gedauert, Neu-Delhi zu erbauen? Euch ist bewusst, dass die neue Welt in Bharat erschaffen werden muss und dass die alte Welt dann enden wird. Etwas wird übrigbleiben. Es gibt keine völlige Auslöschung. Ihr seid euch all dieser Dinge bewusst. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Die Gottheiten lebten in der neuen Welt und sie werden wiederkommen. Dies ist das Studium des Raja Yogas. Wenn ihr nicht alle Details erklären könnt, dann erläutert diese eine Sache: „Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Vater aller Seelen.“ Alle erinnern sich an Ihn. Er sagt zu all uns Kindern: Ihr seid unbewusst und unrein geworden. Ihr ruft: „Oh Läuterer, komme!“ Es stimmt, dass die Geschöpfe im Eisernen Zeitalter unrein und im Goldenen Zeitalter rein sind. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, rät: Entsatzt jetzt all euren unreinen Beziehungen, einschließlich der Bindung an euren Körper, und erinnert euch beständig an Mich allein. Dann werdet ihr rein. Diese Aussage steht auch in der Gita. Dies ist das Zeitalter der Gita. Die Gita wurde im Übergangszeitalter gesungen, als der Umbruch stattfand. Der Vater lehrte euch Raja Yoga. Das Königreich wurde gegründet und es wird gewiss wieder etabliert. Der Spirituelle Vater erklärt all diese Zusammenhänge. Okay, wenn Er nicht in diesen Körper käme, würde Er einen anderen Körper benutzen; doch es bleibt immer der Vater, der erklärt. Wir erwähnen Brahmas Namen nicht. Wir sagen euch einfach nur, dass der Vater sagt: Erwähne dich an Mich und du wirst rein werden und zu Mir kommen. Das ist so einfach! Erwähne dich an Mich und bleibe dir bewusst, dass dies der Kreislauf der 84 Leben ist! Wer dies gut verinnerlicht, wird zum Herrscher der Welt. Diese Botschaft gilt für alle Religionen. Alle müssen nach Hause zurückkehren und wir zeigen euch den Weg. Ihr könnt Priestern und anderen die Botschaft des Vaters übermitteln. Lasst euer Glücksbarometer steigen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sagt: Erwähne dich beständig an Mich und die Last deiner Vergehen wird sich auflösen. Es gilt, jeden daran zu erinnern. Der wichtigste Dienst ist, die Botschaft des Vaters zu verbreiten. Dies ist das Zeitalter der Gita. Der Vater ist gekommen. Benutzt somit dieses Bild vom Beginn des Goldenen Zeitalters. Wer sich in der Lage fühlt, die Botschaft des Vaters zu vermitteln, sollte sich bereithalten. Seid euch wahrhaft bewusst, dass ihr ein Stock für die Blinden werden müsst. Ihr könnt jedem die Botschaft geben. Menschen werden ängstlich, wenn sie den Namen „Brahma Kumaris“ hören. Sagt ihnen, dass ihr einfach nur die Botschaft des Vaters überbringt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele sagt: „Erinnert euch an Mich allein.“ Das ist alles. Wir diffamieren niemanden. Der Vater sagt: Erwähne dich beständig an Mich allein! Ich bin der Allerhöchste, der Läuterer. Indem ihr euch an Mich erinnert, wird euer negatives Karma gelöscht.

Schreibt das auf. Das ist ein sehr nützlicher Punkt. Manchmal tragen die Menschen Schriftzeichen auf ihren Armen oder Händen. Auch diese Worte könnt ihr schreiben. Selbst wenn ihr nur so viel erklärt, seid ihr barmherzige Wohltäter. Versprecht, dass ihr das tun werdet. Es ist definitiv an euch, zu dienen und euch dies anzugewöhnen. Ihr könnt auch hier erklären. Ihr könnt die Bilder verschenken. Diese Botschaft ist die Verbreitung wert. Hunderttausende werden erschaffen. Gebt jedem Haus die Botschaft. Egal, ob jemand Geld spendet oder nicht, sagt ihm: „Der Vater ist der Herr der Armen und es ist unsere Pflicht, diese Botschaft in jedem Haus zu verbreiten. Dies ist BapDada und wir erhalten unser Erbe von Ihm. Brahma wird 84-mal wiedergeboren und befindet sich jetzt in seinem letzten Leben. Wir sind Brahmanen und werden dann Gottheiten.“ Auch Brahma ist ein Brahmane. Prajapita Brahma ist nicht allein; es gibt gewiss auch die Brahmanenfamilie. Brahma wird Vishnu; eine Gottheit. Brahmanen sind der oberste Haarknoten. Sie werden Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Es wird ganz sicher jemand auftauchen, der eure Erklärungen versteht. Auch Männer können dienen. Wenn Geschäftsleute am frühen Morgen ihr Geschäft öffnen, beten sie: „Sende mir einen guten Kunden!“ Auch ihr könnt am frühen Morgen umhergehen und die Botschaft des Vaters verbreiten. Sagt ihnen: „Ihr werdet ein gutes Geschäft machen. Erinnert euch an den Herrn und ihr werdet ein Erbe für 21 Leben erhalten.“ Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Heutzutage arbeiten auch Frauen in den Fabriken. Es ist sehr leicht, diese Anstecknadeln herzustellen. Kinder, bleibt rund um die Uhr mit Dienst beschäftigt und verzichtet auf euren Schlaf. Wenn die Menschen erst einmal die Vorstellung des Vaters erhalten haben, gehören sie zum Herrn und Meister. Ihr könnt jedem diese Botschaft geben. Euer Wissen ist sehr erhaben. Sagt ihnen: „Wir erinnern uns nur an den Einen.“ Auch die Christusseele ist Sein Kind. Alle Seelen sind Seine Kinder. Gott, der Vater, sagt: Erinnert euch an keine körperlichen Wesen. Betrachtet euch als Seelen, erinnert euch beständig an Mich. Dann wird eure Last entfernt und ihr kommt zu Mir. Die Menschen bemühen sich, nach Hause zurückzukehren. Doch niemand ist dazu in der Lage. Es wurde bemerkt, dass die Kinder derzeit sehr achtlos sind. Sie sind nicht in der Lage, so intensiven Einsatz zu erbringen und erfinden weiterhin Ausreden. Hierbei ist viel zu tolerieren. Die Religionsgründer müssen so viel tolerieren! Von Christus sagt man, er sei gekreuzigt worden. Es ist eure Pflicht und Aufgabe, jedem diese Botschaft zu geben. Baba zeigt euch weiterhin Methoden dafür.

Wenn ihr keinen Dienst tut, kann Baba erkennen, dass ihr nichts verinnerlicht habt. Baba berät euch, wie ihr die Botschaft zu geben habt. Ihr könnt die Botschaft auch in den Zügen verbreiten. Ihr wisst, dass ihr ins Paradies geht. Manche werden auch im Land der Stille bleiben. Nur ihr könnt anderen diesen Weg zeigen. Brahmanen, erhebt euch. Es gibt Brahmanen, Gottheiten und Krieger. Es muss gewiss Prajapita Brahmas Kinder geben. Brahmanen machen den Anfang und ihr seid die Allerhöchsten. Jene Brahmanen wurden durch das Laster gezeugt. Brahmanen sind definitiv erforderlich. Wo sollten Prajapita Brahmas Kinder sonst herkommen? Ihr könnt euch mit den Brahmanenpriestern zusammensetzen und es ihnen erklären; sie werden dann sehr schnell verstehen. Sagt ihnen: „Ihr seid Brahmanen und wir nennen uns auch Brahmanen. Sagt uns nun, wer eure Religion gegründet hat.“ Sie werden keinen anderen Namen als den Brahmas nennen. Probiert es selbst aus und seht, was geschieht! Es gibt sehr große Brahmanenfamilien. Es gibt auch viele Brahmanenpriester. Viele Kinder gehen nach Ajmer. Keiner von euch hat Baba bisher jedoch berichtet, dass ihr dort die Brahmanen aufgesucht habt, um sie zu fragen, wer ihre Religion gegründet habe. Wer hat die Brahmanen-Religion gegründet? Ihr wisst, wer die wahren Brahmanen sind. Ihr könnt vielen Nutzen bringen. Nur Anbeter gehen auf Pilgerreisen. Dieses Bild von Lakshmi und Narayan ist sehr gut. Wisst ihr, wer Jagadamba ist? Wer ist Lakshmi? Ihr könnt auf diese Weise auch Bedienstete und Einheimische unterweisen. Außer euch kann ihnen niemand diese Aspekte erklären. Werdet außerordentlich gütig.

Sagt ihnen: „Ihr könnt rein werden und in die reine Welt gehen. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Shiv Baba.“ Seid sehr daran interessiert, anderen den Weg zu zeigen. Wer selbst in Erinnerung bleibt, wird auch andere daran erinnern. Der Vater wird nicht zu anderen Menschen gehen und mit ihnen sprechen. Kinder, das ist eure Pflicht. Bringt auch den Armen Nutzen, so dass sie ebenfalls glücklich werden. Selbst wenn sie sich nur ein wenig an den Vater erinnern, können sie Bürger werden und das ist gut. Diese Lehre spendet sehr viel Glück. Tag für Tag wird euer Klang immer stärker vernehmbar. Gebt weiterhin jedem die Botschaft: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater.“ Ihr süßesten Kinder seid multimillionenfach vom Glück begünstigt. Wenn ihr diese Lobrede hört, wird euch das klar. Warum solltet ihr euch also wegen irgendetwas Sorgen machen? Dieses Wissen ist inkognito und auch eure Freude ist innerlich. Ihr seid die „unerkannten (inkognito) Krieger“ und so werdet ihr auch genannt. Niemand sonst kann diese Rolle spielen. Der Dilwala Tempel ist euer akkurates Denkmal. Dies ist die Familie des Einen, der euer Herz erobert hat. Auf die wahre Pilgerreise gehen Mahavir, Mahavirni und ihre Kinder. Dieser Ort ist sogar noch erhabener als Kashi. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den die spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verbreitet die Botschaft des Vaters in jedem Haus. Verspricht, zu dienen und gebt keine Ausreden, um nicht zu dienen.

2. Sorgt euch um nichts, sondern bleibt von innerer Freude erfüllt. Erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Bleibt in der Erinnerung an den einen Vater.

Segen: Möge euer Intellekt überzeugt sein und ihr in jeder Sekunde in dieser wohltätigen Zeit profitieren.

Was auch immer für Szenen vor euch sein mögen, beobachtet sie, während ihr trikaldarshi (Kenner der drei Aspekte der Zeit) seid. Erhaltet Mut und Eifer aufrecht und werdet selbst kraftvolle Seelen und macht die Welt ebenfalls kraftvoll. Lasst euch durch eure eigenen Stürme nicht erschüttern; bleibt standfest. Werdet wohlhabend und kraftvoll in Bezug auf alles – bezüglich der Zeit, der Gesellschaft, und den vielen unterschiedlichen Schätzen, die ihr erhalten habt und erhaltet. Solche Tage werden während des ganzen Kreislaufes nicht mehr kommen. Übergebt deswegen all eure Sorgen dem Vater, habt Vertrauen im Intellekt und ihr werdet unbekümmert bleiben. Zieht in jeder Sekunde Nutzen vom gütigen Vater und aus dieser wohltätigen Zeit.

Slogan: : Färbt alle mit der Gesellschaft des Vaters ein und alle schlechten Dinge enden automatisch.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Steigert die Übung der körperlosen Stufe (Ashariri und Videhi).

Der Weg körperlos zu werden, ist der, ein Punkt zu werden. Ein Punkt zu werden, ist für euch alle der Weg, um körperlos und karmateet zu werden, und deswegen sagt BapDada: Bevor ihr zu Amrit Vela ein Treffen mit BapDada feiert oder eine Herz zu Herz Unterhaltung führt und bevor ihr zu handeln beginnt, setzt zuallererst den Tilak der drei Punkte auf eure Stirn. Dann überprüft, dass der Tilak nicht

weggewischt wird, aus welchen Gründen auch immer. Der Tilak sollte so fest aufgetragen sein, so dass er nicht weggewischt werden kann.